

# Leitbild der Johanniter-Schwesterschaft

## 1. Grundlagen für die Tätigkeit als Johanniterschwester

Wir Johanniterschwestern leisten unseren Dienst auf der Grundlage des christlichen Glaubens, vor allem im Blick auf das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe.

Wir Johanniterschwestern wollen dieses Gebot dadurch erfüllen, dass wir Kranke pflegen, Sterbende begleiten, Trauernde trösten und Gesunde beraten.

Wir Johanniterschwestern verwirklichen unseren Auftrag im Zeichen des Johanniterkreuzes. Seine vier Arme symbolisieren die Tugenden des Mutes, der Gerechtigkeit, der Weisheit und der Mäßigung. Die acht Spitzen des Kreuzes erinnern an die acht Seligpreisungen der Bergpredigt, die unser Leben und unsere Arbeit begleiten.

Wir sind ein Ordenswerk des Johanniterordens. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit den Personen und Werken unseres Ordens und setzen den von ihm seit 900 Jahren praktizierten Dienst am Menschen fort.

## 2. Aufgaben und Ziele der Johanniterschwester in der Schwesternschaft

Wir sind eine Gemeinschaft von Frauen in der Evangelischen Kirche, die auch für Frauen anderer christlicher Kirchen offen ist.

Wir Johanniterschwestern übernehmen Verantwortung in der Sorge um den Menschen. Wir wollen Hilfsbedürftigen eine ganzheitliche Versorgung bieten und dazu beitragen, dass die dafür notwendigen Bedingungen geschaffen werden. Das sind Ausgangs-, Mittel- und Zielpunkte unserer Bemühungen.

Wir Johanniterschwestern reagieren auf neue Formen sozialer Not, vor allem von Menschen in unserer Gesellschaft, die wenige Lebenschancen haben.

Wir sind offen für Frauen aus allen pflegerischen Berufen, pflegebezogenen Studiengängen und anderen Gesundheitsberufen, wenn sie die pflegerische Ausrichtung und das Leitbild unserer Vereinigung anerkennen und mittragen wollen.

Wir möchten unser Engagement, unsere Kompetenzen und unsere Professionalität verantwortlich realisieren. Besonders unterstützt die Gemeinschaft diejenigen, die innovativ und kreativ nach neuen Wegen suchen.

Wir erwarten voneinander Wertschätzung und Aufrichtigkeit. Wir arbeiten daran, dass das Gespräch zwischen den Generationen ständig weitergeführt wird und wir bereit sind, voneinander zu lernen.

Wir halten bewusst daran fest, eine Gemeinschaft von Frauen zu sein, die sich in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung im Dienst am Nächsten solidarisch und partnerschaftlich unterstützen.

Wir sorgen für bestmögliche Voraussetzungen in Aus-, Fort- und Weiterbildung, wobei wir immer wieder die Fähigkeiten und Ressourcen in unserer Gemeinschaft und im Orden einbeziehen wollen. Wir fördern Neigungen und Begabungen, um verantwortungsvolle Leitungs-funktionen übernehmen zu können.

Wir nutzen unsere Professionalität aus der pflegerischen und sozialen Arbeit für die Teilnahme an der öffentlichen Diskussion zu berufs-, gesundheits- und gesellschaftspolitischen Themen.

Wir bemühen uns um eine gute Kooperation mit Menschen, die im Dienste von Hilfsbedürftigen stehen und die nicht unserer Gemeinschaft angehören.

Wir erwarten von uns, dass wir aktiv an dem fachlichen und sozialen Leben der Schwesternschaft teilnehmen, es mittragen und einander Rückhalt bieten. Die notwendige Transparenz wird gewährleistet durch größtmögliche Information und Kommunikation.

Wir erwarten von uns selbst und voneinander, dass wir uns mit diesem Leitbild identifizieren und ständig an seiner Umsetzung in die Praxis arbeiten.

## 2 / Aus Liebe zum Leben